

Deutsch-polnisches Seminar zum Wehrverfassungsrecht unter Einbeziehung von Europa- und
Völkerrecht

SS 2023

Themen

1. „Dem Frieden der Welt zu dienen“ - Entfaltung eines grundgesetzlichen Staatsziels
2. Der Auftrag der deutschen Streitkräfte zur Verteidigung (Art. 87a Abs. 1 S. 1, Abs. 2 GG)
3. Auslandseinsätze der deutschen Streitkräfte – verfassungsrechtliche Grundlage und Grenzen
4. Der wehrverfassungsrechtliche Parlamentsvorbehalt – verfassungsrechtliche Grundlegung und einfachrechtliche Ausgestaltung
5. Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr im Inneren (Katastrophenhilfe [Art. 35 Abs. 2 u. 3 GG], innerer Notstand [Art. 87a Abs. 4 GG])
6. Militärische Beistandspflichten der Bundesrepublik Deutschland und Polens nach Art. 5 Washingtoner Vertrag (NATO-Bündnis) und Art. 42 Abs. 7 EUV
7. Das völkerrechtliche Gewaltverbot – Grundlagen und Reichweite
8. Das Recht der Staaten zu individueller und kollektiver Selbstverteidigung unter besonderer Berücksichtigung des Ukraine-Kriegs
9. Preemptive strike – zulässige Vorverlagerung des Selbstverteidigungsrechts oder Aushöhlung des völkerrechtlichen Gewaltverbots?
10. Humanitäre Intervention – valider völkerrechtlicher Titel oder Selbstermächtigung?